



Das
Bundesamt für Wehrverwaltung
sucht ab sofort für eine vorübergehende Verwendung
in den Bereichen Infrastrukturangelegenheiten der Deutschen Einsatzkontingente
KFOR/ Kosovo und ISAF/ Afghanistan

Diplom – Ingenieure (TH/FH) der Fachrichtungen
Elektrotechnik, Hochbau, Tiefbau und Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik

Zum Aufgabenbereich gehören:

- Erstellung von fachlichen Unterlagen zur Erwirkung haushaltsmäßiger Anerkennung,
- Planung und Ausführung (Bauleitung) von Baumaßnahmen kleineren Umfangs,
- Wahrnehmung von delegierten Bauherrenaufgaben,
- Fachliche Beratung des militärischen Nutzers,
- Bestandsaufnahmen und Grundlagenermittlung,
- Realisierbarkeitsuntersuchungen, Kostenermittlung sowie Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen,
- Objektbegleitung, Projektsteuerung, Kosten- und Terminkontrolle größerer Baumaßnahmen,
- Abrechnung, Dokumentation und Berichtswesen,
- Überwachung der Bauleistungen örtlicher Firmen in den Liegenschaften der Bundeswehr.

Qualifikationen:

Erwartet werden umfangreiche und aktuelle baupraktische Erfahrungen, möglichst in den Bereichen der öffentlichen Verwaltungen von Bund, Ländern oder Gemeinden. Vorteilhaft sind Erfahrungen in der Durchführung von Baumaßnahmen für die Bundeswehr.

Vorausgesetzt werden ferner Fremdsprachenkenntnisse (Englisch), gute PC-Kenntnisse und ein sicherer Umgang mit Standard-Office-Softwareprogrammen

Verwendungsbedingungen:

Die Auslandsverwendung erfolgt derzeit im Soldatenstatus im Rahmen einer maximal 7-monatigen Wehrübung. Hierfür muss die gesundheitliche Eignung durch das zuständige Kreiswehrrersatzamt festgestellt werden. Dem Auslandseinsatz geht für Bewerber, die Wehrdienst geleistet haben, eine fachliche Einweisung und ca. vierwöchige militärische Ausbildung voraus. Bewerber, die keinen Wehrdienst geleistet haben, müssen zusätzlich im Vorfeld eine „Allgemeine soldatische Ausbildung“ (Dauer 4) absolvieren.

Für die Dauer der Vorausbildungen und der besonderen Auslandsverwendung wird ein militärischer Dienstgrad verliehen, der von der zivilberuflichen Qualifikation abhängig ist.

Für die Dauer des Einsatzes erhalten Sie Leistungen nach dem Wehrgesetz und für jeden Tag der Verwendung im Ausland einen steuerfreien Auslandsverwendungszuschlag, dessen Höhe sich nach dem Einsatzgebiet richtet.

Daneben werden den im öffentlichen Dienst Beschäftigten die Dienstbezüge in voller Höhe weitergezahlt. Nicht im öffentlichen Dienst Beschäftigte erhalten Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz.

Die Tätigkeit setzt physische und psychische Belastbarkeit und Engagement voraus.

Ihre Bewerbungen mit ausführlichen Bewerbungsunterlagen (z.B. Lebenslauf, Beruflicher Werdegang, Qualifikationen und Tätigkeiten, Angaben zum Wehrdienst) richten Sie bitte an:

Bundesamt für Wehrverwaltung - EFüZ TerrWV -, Postfach 2963, 53019 Bonn

E-mail-Adresse: BAWVEFUEZTERRWVPERSONAL@Bundeswehr.org

Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter (0228) 947-2207, 2354 oder 2311 zur Verfügung.

Informationen zum Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan und im Kosovo sind im Internet zu finden unter:
www.einsatz.bundeswehr.de